

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
University of Cooperative Education
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

Studiengangleiter: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Weiß
Telefon: +49 3591 353-274
E-Mail: weiss@ba-bautzen.de
Verwaltungsangestellte: Bettina Heinrich
Telefon: +49 3591 353-275
E-Mail: bettina.heinrich@ba-bautzen.de
<http://www.ba-bautzen.de/studiengaenge/elektrotechnik/>
Folgen Sie uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/ba.bautzen/>

Titelfoto: Uwe Soeder



STUDIENGANG

Elektrotechnik
Automatisierungstechnik
Elektrische Energietechnik



**Graduiert mit Einkommen und
besten Berufsaussicht.**

studieren-im-markt.de

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
BAUTZEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

➤ Studiengang Elektrotechnik

Elektrotechnik umfasst alle Prozesse, die Elektroenergie erzeugen, übertragen, verteilen und anwenden; sie betrifft nahezu alle Lebensbereiche. Die Erkenntnisse aus diesem Studium spiegeln sich in allen Bereichen der Technik, Gesundheit und Umwelt wider. Gerade in den nächsten Jahren werden Mikroelektronik, Energie- und Automatisierungstechnik hohe Innovationsraten erreichen. Die Gesellschaft nutzt heute mit großer Selbstverständlichkeit technische Möglichkeiten der Informations-, Kommunikations- und Mikrosystemtechnik, die vor einigen Jahren noch undenkbar waren. Dafür braucht es Ingenieure mit fundierten Kenntnissen auf fachübergreifenden Gebieten.

➤ Studienabschluss

- » Ausbildungsvertrag mit Vergütung bei einem Praxispartner
- » Studienbeginn jährlich am 1. Oktober
- » Drei Jahre Studiendauer

Abschluss als „Bachelor of Engineering“



➤ Studieninhalte

Elektronik Messtechnik Regelungstechnik	Praxis im Ausbildungs- unternehmen	Spezialisierung Automatisierung / Energietechnik
Informatik	Elektrotechnik	nichttechnische Fächer
Mathematik	Physik	Grundlagen der Elektrotechnik

In den ersten Semestern werden den Studierenden die Grundlagen der Elektrotechnik, der fachbezogenen Mathematik und Physik, der Elektronik und des Software-Engineerings vermittelt. Darauf aufbauend erfolgt die Spezialisierung im Bereich der Automatisierung oder Elektrischen Energietechnik. Dabei ist das Studium durch folgende Besonderheiten gekennzeichnet:

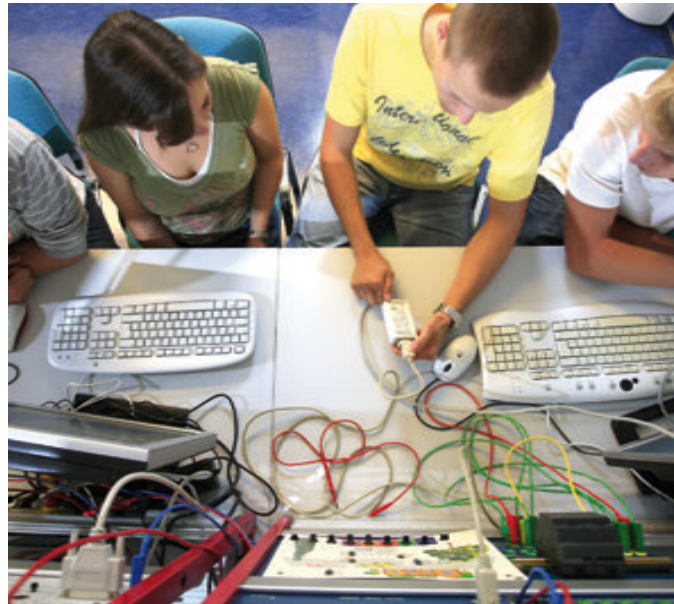


Abbildung: Hoher Anteil praktischer Tätigkeiten - Studenten im Labor
(Foto: Rainer Weisflog)

- » Wechsel zwischen berufspraktischen Studienabschnitten im Unternehmen und wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitten an der Studienakademie, im Mittel alle drei Monate
- » Erarbeitung von Praxistransferbelegen, Studienarbeit und Bachelorarbeit mit Themenstellungen des Praxispartners und fachlicher Begleitung durch das Unternehmen und die Lehrkräfte der Studienakademie
- » Regelmäßiger Abgleich des Ausbildungsprogrammes mit den Anforderungen und Erfordernissen der Praxispartner als zukünftige Arbeitgeber

Der Anteil von Laborarbeiten steigt im Laufe des Studiums stetig an. Überfachliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Selbstorganisation, Projektmanagement und die selbstständige Steuerung von Lernprozessen werden ebenfalls stark gefördert. Umfassende Kenntnisse zur Informationstechnologie gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Gleiches gilt für ökonomische Fragestellungen, mit denen sich der praktisch tätige Ingenieur in seiner Arbeit in zunehmendem Maße auseinandersetzen muss.

Der Studiengang Elektrotechnik bereitet die Absolventen auf einen beruflichen Einsatz sowohl in der Industrie als auch in der Forschung vor.

➤ Anforderungen an künftige Studierende

Die Basis des Studiums der Elektrotechnik ist ein solides Grundlagenwissen in Mathematik und Physik. Die Bewerber sollten sich für Elektrotechnik, Elektronik und Mikrorechner sowie für ökonomische Zusammenhänge interessieren. Sie sollten den Willen haben, zielstrebig das dreijährige – sehr intensive – Studium zu absolvieren. Bei der Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten in Projekten sind Teamfähigkeit, Kommunikation und Flexibilität weitere wichtige Eigenschaften.

➤ Praxispartner

Als Partner eignen sich Unternehmen der Elektrotechnik sowie Firmen mit mess- und automatisierungstechnischen Abteilungen, die fachliche und personelle Voraussetzungen zur Vermittlung vorgeschriebener Inhalte der praktischen Studienabschnitte erfüllen. Firmen anderer Industriezweige mit elektrotechnischen Bereichen können ebenfalls als Praxispartner ausbilden.

Die Betreuung der Studenten wird durch eine Fachkraft mit Hochschulabschluss und Praxiserfahrung abgesichert.

➤ Perspektiven nach dem Studium

Die Absolventen sind in Unternehmen der Computer-, Mess- und Regelungstechnik, Prüftechnik, Elektrotechnik, Elektroenergieversorgung oder Kommunikations- und Mikroelektronik, in der Automobil- und deren Zulieferindustrie oder in der Luft- und Raumfahrt einsetzbar.

Die Aufnahme eines weiterführenden Studiums ist aufgrund des akkreditierten Studienganges und des Bachelor-Abschlusses (180 Credit Points nach ECTS) möglich.

➤ Weitere duale Studiengänge in Bautzen

Studienbereich Wirtschaft:

Finanzmanagement	+49 3591 353-130
Public Management	+49 3591 353-129
Wirtschaftsinformatik	+49 3591 353-204

Studienbereich Technik:

Medizintechnik	+49 3591 353-227
Wirtschaftsingenieurwesen	+49 3591 353-225